

Großes Festival zu Ehren des Komponisten

Im September und Oktober findet anlässlich seines **100. Geburtstages** das erste „Johann Lütter Festival“ statt. Konzerte, Gottesdienste und mehr.

Heinsberg. Der Kreisstadt steht eine Premiere bevor: Zum 100. Geburtstag des rheinischen Kirchenmusikers und Komponisten Johann Lütter (1913-1992) findet im September und Oktober das erste „Johann Lütter Festival“ in Heinsberg statt.

Mit neun Konzerten, einer Lesung und einer vierwöchigen Ausstellung erinnert die Johann Lütter Stiftung an einen Komponisten, dessen umfangreiches Werk erst nach seinem Tod im Jahr 1992 einer breiteren Öffentlichkeit bekannt geworden ist.

Im Jahr 2001 gründete der Sohn des Komponisten, der Heinsberger Konzertpianist Franz Joseph Lütter, gemeinsam mit seiner Frau Ingeborg Lütter die Johann Lütter Stiftung. Diese hat sich seither zur Aufgabe gesetzt, das Werk von Johann Lütter zu bewahren, zu veröffentlichen und hörbar zu machen. Keine zwölf Jahre später steht nicht nur die Gesamtausgabe der Werke von Johann Lütter im Verlag Dohr, Köln, kurz vor ihrer Vollendung.

Stiftung trägt seinen Namen

Zugleich jährt sich der 100. Geburtstag eines Künstlers, der sich zu Lebzeiten kaum hätte träumen lassen, dass einmal eine Stiftung, ein Musikpreis und nun auch ein Festival seinen Namen tragen würden.

Das Festival beginnt mit zwei Konzerten im September: Am

Johann Lütter während des Zweiten Weltkriegs an seine spätere Ehefrau, Agnes Stockhausen, schickte. Auf öffentlichen Führungen durch die Ausstellung in der Raiffeisenbank können sich die Besucher auf ganz neue Weise mit dem Musiker, aber auch mit dem Privatmenschen Johann Lütter vertraut machen. In der Alsdorfer Kirche Sankt Castor wird eine Messe von Johann Lütter zu hören sein, während im Selkandom Sankt Gangolf, Heinsberg, ein Orgelkonzert stattfindet, das die Musik von Johann Lütter den Werken anderer Komponisten gegenüberstellt. Außerdem wird dort die Stiftungsmesse gefeiert, die den Abschluss und den musikalischen Höhepunkt der „Lütterwoche“ bildet: Sie findet am 19. Oktober 2013 statt und damit auf den Tag genau am 100. Geburtstag von Johann Lütter!

Während die Ausstellung zu Johann Lütter noch bis zum Abschlusskonzert am Freitag, 8. November, in der Raiffeisenbank zu sehen sein wird, trägt der Alsdorfer Castorchor die Musik von Johann Lütter in die weite Welt hinaus: Nach der Lütterwoche wird der Chor unter Leitung von Josef Voußen auf einer fünftägigen Chorreise unter dem Motto „Mit Johann Lütter nach Rom“ in der Ewigen Stadt eine Messe von Johann Lütter singen. Auch das hätte Johann Lütter zu Lebzeiten wohl kaum für möglich gehalten!

Sonntag, 8. September, gibt Heribert Koch aus Langerwehe mit seinem Klavierabend im Heinsberger Haus Lütter den Startschuss. Bereits eine Woche später, am Sonntag, 15. September, stellt Dorothee Broichhausen in der Musikhochschule Aachen erstmals öffentlich die CD mit Klavierwerken von Johann Lütter vor, die sie selbst eingespielt hat und die im vergangenen Jahr im Verlag Dohr veröffentlicht wurde.

Weitere Infos

Weitere Informationen zu Johann Lütter und zum Johann Lütter Festival sowie das laufend aktualisierte Festivalprogramm finden Sie unter <http://www.johann-luetterstiftung.de>

Lütterwoche

Im Oktober steht eine ganze Woche im Zeichen des Jubilars, deren Programm die Johann Lütter Stiftung unter tatkräftiger Mithilfe der Jugendmusikschule Heinsberg gestaltet: Von Samstag, 11. Oktober, bis Samstag, 19. Oktober, findet an jedem Tag mindestens eine Veranstaltung statt. Den Anfang macht die musikalische Ausstellungseröffnung in den Räumlichkeiten der Raiffeisenbank Heinsberg. Es folgen Kammermusikkonzerte, ein Liederabend und eine Lesung aus den Briefen, die



Im Oktober steht eine Woche im Zeichen des Komponisten Johann Lütter.

Alle Termine rund um Lütter auf einen Blick

Am 8. September gibt es um 18 Uhr ein Hauskonzert zum Geburtstag von Franz-Josef Lütter. Rudolf-Diesel-Straße 28, Heinsberg. Am 15. September, 11 Uhr, gibt es ein Matinée-Gesprächskonzert mit Präsentation der CD „Johann Lütter Klavierwerke II“ in der Hochschule für Musik und Tanz, Theaterplatz 16.

Die Eröffnung der Ausstellung „Johann Lütter zum 100. Geburtstag“ findet am 11. Oktober, 19 Uhr, in der Raiffeisenbank Heinsberg statt. Am 13. Oktober, 11.15 Uhr steht eine „Messe in e“ in Sankt Castor Alsdorf auf dem Programm.

Am 14. Oktober, 20 Uhr, findet eine Lesung mit musikalischer Untermauerung in der Jugendmusikschule Heinsberg statt: Johann Lütters Briefe an Agnes Stockhausen.

Am 15. Oktober folgt um 20 Uhr das Matinée-Gesprächskonzert in Heinsberg am Rondell der Jugendmusikschule mit der Präsentation

der CD „Johann Lütter Klavierwerke II“. Eine öffentliche Führung durch die Ausstellung „Johann Lütter zum 100. Geburtstag“ steht am 16. Oktober um 15 Uhr in der Raiffeisenbank Heinsberg an.

Am 17. Oktober, 19 Uhr, kann man Johann Lütter als Instrumentalkomponist in der Jugendmusikschule kennenlernen. Ein Orgelkonzert mit Werken von Johann Lütter findet am 18. Oktober um 20 Uhr in der Pfarrkirche Sankt Gangolf Heinsberg statt.

Um 15 Uhr wird am Samstag, 19. Oktober, ein Kranz am Grab von Franz Joseph Lütter und Johann Lütter niedergelegt, bevor die Stiftungsmesse zum 100. Geburtstag von Johann Lütter um 17.30 Uhr beginnt.

Am 8. November steht die Finissage der Ausstellung „Johann Lütter zum 100. Geburtstag“ um 19 Uhr auf dem Programm.